

WER, WAS, WO?

Preise, Auszeichnungen, Karriere

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Gerhard HOLZAPFEL** und Priv.-Doz. **David PIERCE**, MSc PhD vom Institut für Biomechanik wurden mit dem 2018 Best Paper Award der Zeitschrift „Computer Methods in Biomechanics and Biomedical Engineering“ ausgezeichnet.

Beim diesjährigen Congress Award Graz, der Auszeichnung der besten Kongresse des Jahres, wurde das „15. Grazer Baubetriebs- und Bauwirtschaftssymposium“ von Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Christian HOFSTADLER**, Dipl.-Ing. Dr.techn. **Markus KUMMER**, BSc und Univ.-Prof. Dr.-Ing. **Detlef HECK** vom Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft sowie die „ECTP 21st, European Conference on Thermophysical Properties“ von Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Gernot POTTLAGHER** vom Institut für Experimentalphysik prämiert.

Den zweiten Platz beim Abfallwirtschaftspreis Phönix 2018 erreichte die Einreichung „Anlage zur Rückgewinnung von Nichteisenmetallen aus Verbrennungsrückständen bei der thermischen Abfallverwertung“ von Ass.Prof. Mag. phil. Dipl.-Ing. Dr.phil. Dr.techn. **Andreas HAUSER** und Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Markus KOCH** vom Institut für Experimentalphysik.

Den „Horizon Prize on Engine Retrofit for Clean Air“ gewann das Unternehmen Amminex Emissions Technology gemeinsam mit dem **Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Thermodynamik** der TU Graz, Johnson Matthey PLC und dem International Council on Clean Transportation Europe.

Das **Institut für Chemische Verfahrenstechnik und Umwelttechnik** der TU Graz hat mit den Projektpartnern voestalpine Stahl GmbH und VA Erzberg GmbH mit dem Projekt „RedK – Reduzierende Kalzinierung anorganischer Karbonate in der Grundstoffindustrie“ in der Kategorie Forschung den steirischen Landespreis Energy Globe STYRIA AWARD 2018 gewonnen.

Prof. Dr. **Wolfgang BAUMJOHANN** vom Institut für Kommunikationsnetze und Satellitenkommunikation wurde mit dem Ehrenzeichen des Landes Steiermark für Wissenschaft, Forschung und Kunst für seine Verdienste um den steirischen Wissenschaftsstandort ausgezeichnet.

Beim internationalen Studierendenwettbewerb für Stahlbrücken „BRICO 2018“ in Tallinn hat das Studierendenteam „Steel Panthers“ (**Markus AUER**, BSc, **Franz KIEM**, BSc, **Dominik MATZLER**, BSc, Dipl.-Ing. **Stefan WETSCHER**, BSc BSc), das vom Institut für Stahlbau fachlich unterstützt wurde (namentlich Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Markus KETTLER**, Dipl.-Ing. **Friedrich NOVAK**, BSc), den ersten Platz erzielt.

Für seine außerordentliche Karriere und seine Verdienste um das Fortschreiten der Computergraphik wurde Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Dieter FELLNER** vom Institut für Computer Graphik und Wissensvisualisierung die Eurographics Gold Medal 2018 überreicht.

Das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse wurde an Ao.Univ.-Prof.i.R. Dipl.-Ing. Dr.techn. tit.o.Univ.-Prof. **Hermann HALOZAN** vom Institut für Wärmetechnik und Ao.Univ.-Prof.i.R. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Hans SCHNITZER** vom Institut für Prozess- und Partikeltechnik verliehen.

Dipl.-Ing. Dr.techn. **Daniel GRUSS**, BSc vom Institut für Angewandte Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnologie erhielt für seine Informatik-Dissertation den Heinz Zemanek Preis 2018 der Österreichischen Computer Gesellschaft.

Den Förderpreis 2017/2018 des Forums Technik und Gesellschaft für Dissertationen und Masterarbeiten an der TU Graz mit besonderer gesellschaftlicher Relevanz erhielten für ihre Dissertationen Dipl.-Ing. Dr.techn. **Daniel GRUSS**, BSc, Dipl.-Ing. Dr.techn. **Niels BUCHHOLD** und Dipl.-Ing. Dr.techn. **Johanna PIRKER**, BSc sowie für ihre Masterarbeiten Dipl.-Ing. **Moritz LIPP**, BSc, Dipl.-Ing. **Michael SCHWARZ**, BSc und **Christoph HAUDUM**, BSc, MSc.

Bei der Young Investors Competition im Rahmen des „World Congress on Medical Physics and Biomedical Engineering“ erreichte Dipl.-Ing. **Katharina BERGMOSER**, BSc MSc vom Institut für Health Care Engineering mit Europaprüfstelle für Medizinprodukte den dritten Platz.

Dipl.-Ing. Dr.techn. **Oliver HOFMANN** vom Institut für Festkörperphysik erhielt für sein Projekt „MAP-DESIGN“ den Start-Preis des FWF.

Dipl.-Ing. Dr.techn. Bakk.techn. **Peter GANGL** vom Institut für Angewandte Mathematik wird mit dem Anile-Preis des European Consortium for Mathematics in Industry und dem Richard C. DiPrima Prize der Society for Industrial and Applied Mathematics ausgezeichnet.

Den Weltmeistertitel beim RoboCup 2018 in der Liga „Logistics“ holte das Studierendenteam GRIPS (Graz Robust and Intelligent Production System) der TU Graz, bestehend aus Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. **Sarah HAAS**, BSc, Dipl.-Ing. **Jakob LÜDWIGER**, BSc, Teamleader Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. **Thomas ULZ**, BSc (alle TU Graz) sowie **Vanessa EGGER**, BA (Uni Graz) und unterstützt von Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Gerald STEINBAUER** (Institut für Softwaretechnologie).

Neuberufung

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. **Paul HARTMANN** wurde mit 1. Juli 2018 als Universitätsprofessor für Nanomaterials Technologies am Institut für Chemische Technologie für Materialien berufen.

25-jähriges bzw. 40-jähriges Dienstjubiläum

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Oszkar BIRO**
 Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Peter GRABNER**
 Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Gerhard HOLZAPFEL**
 Univ.-Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. **Otto RÖSCHEL**
 Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Gerhard SCHICKHOFER**
 Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Harald UNTERWEGER**
 Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Peter DIETMAIER**
 Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Ferdinand HOFER**
 Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Arnold STÜTZ**
 Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Wilfried GAPPMAIR**
 Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Manfred KLELL**
 Ass.Prof. Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Heinz AMENITSCH**

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. **Günter GETZINGER**
 Dipl.-Ing. **Christoph ADAMETZ**
 Melanie **BLAUENSTEINER**
 Amtsrätin **Sandra BRUNNER**
Doris DAMM
 Ing. **Reinhard DÄMON**
 Amtsrat Ing. **Dietmar EISENDLE**
 Oberamtsassistent **Johann KASTROV**
Christine MÖSTL
 Fachoberinspektorin **Barbara RAUCH**
 Amtsrätin **Waltraud REICHL**
 Fachoberinspektorin **Astrid REITHOFER**

Todesfälle

Maria OSTERBAUER, verstorben am 19. Mai 2018
 Ass.Prof. i. R. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Wolfgang HEUSGEN**, verstorben am 8. Juni 2018

TU GRAZ-RÄTSEL

Aus dem Fundus der Mathematik-Institute ...

Gestaltet von Peter Grabner

Eine Prinzessin sitzt auf einer Insel in der Mitte eines kreisrunden Teichs. Am Ufer des Teichs wartet die böse Hexe auf sie, die viermal so schnell laufen wie die Prinzessin schwimmen kann. (Wie) kann die Prinzessin ans Ufer gelangen und der Hexe entkommen (unter der Annahme, dass die Prinzessin schneller als die Hexe laufen kann)?

Miträtseln lohnt sich!

Unter allen richtigen Einsendungen (Einsendeschluss: 10. September) werden ein TU Graz-USB-Stick, ein TU Graz-Kaffeehäfertl und eine TU Graz-Tasche verlost.

Einfach E-Mail an:
 ► people@tugraz.at

Viel Glück!

Wir gratulieren den Gewinnern unseres letzten Rätsels:

- Peter Plachota
- Dominik Ziegler

Lösung des letzten Rätsels:

Frage:
 Der Lehrling braucht zur Montage einer Maschine 15 Stunden länger als der Meister. Wenn beide zusammen die Maschine montieren, brauchen sie um 5 Stunden weniger, als der Meister alleine brauchen würde. Wie lange braucht der Meister zur Montage der Maschine?

L ... Arbeitszeit des Lehrlings
 M ... Arbeitszeit des Meisters
 G ... Arbeitszeit von Lehrling und Meister gemeinsam

- (1) L = M + 15
- (2) G = M - 5
- (3) G/M + G/L = 1

$$(M - 5)/M + (M - 5)/(M + 15) = 1$$

$$(M - 5) \cdot (M + 15) + (M - 5) \cdot M = M^2 \cdot (M + 15)$$

$$(M^2 + 10 \cdot M - 75) + (M^2 - 5 \cdot M) = M^2 + 15 \cdot M$$

$$2 \cdot M^2 + 5 \cdot M - 75 = M^2 + 15 \cdot M$$

$$M^2 - 10 \cdot M - 75 = 0$$

$$M1 = 5 + \sqrt{100} = 15$$

$$M2 = 5 - \sqrt{100} = -5$$

Der Meister benötigt zur Montage der Maschine 15 Stunden.